

MITBESTIMMUNGSVERMEIDUNG IN DER EUROPÄISCHEN AKTIENGESELLSCHAFT (SE)

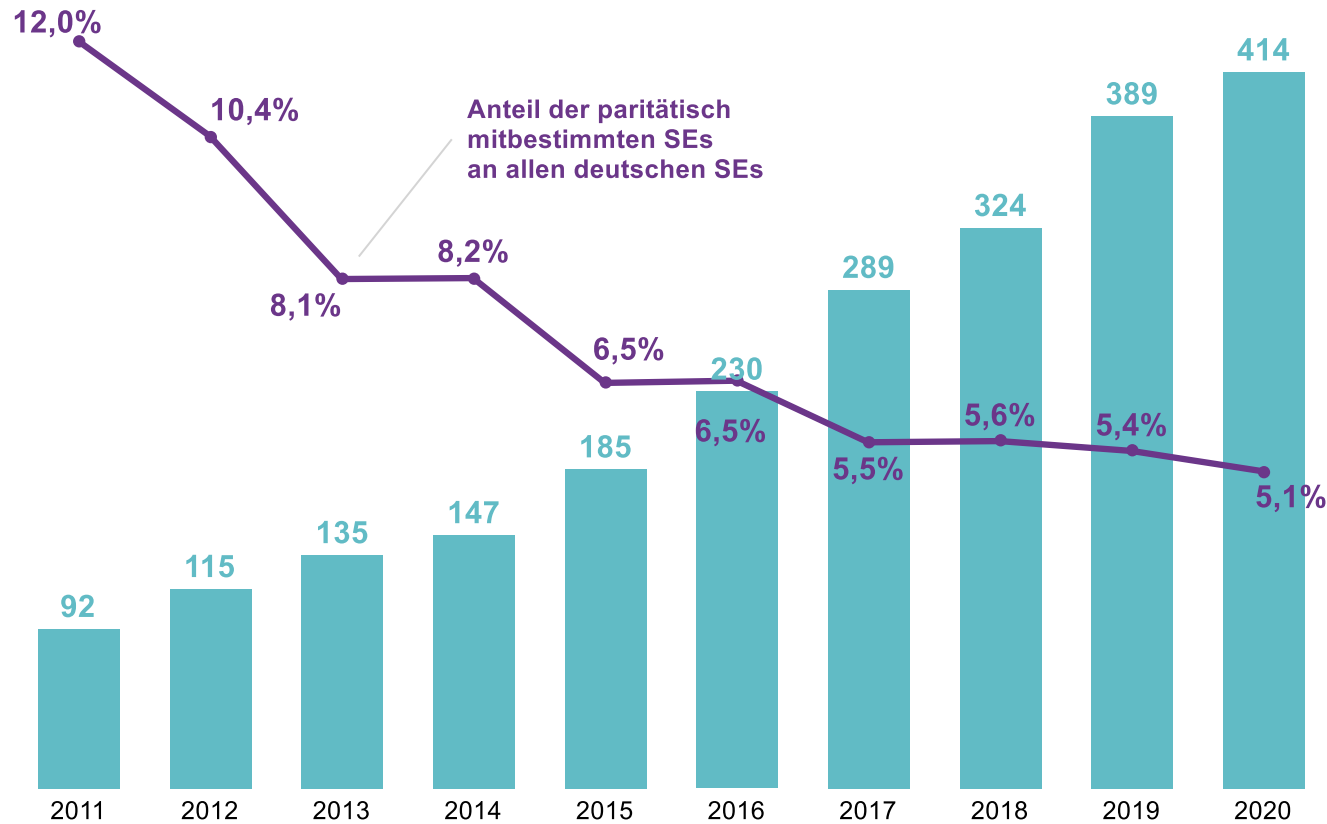
Felix Gieseke / Fokko Misterek / Dr. Sebastian Sick

Juli 2021

Vom Ladenhüter zum Liebling der Mitbestimmungsvermeidung?

Die **Anzahl der normalen, deutschen SEs** wächst stetig

Erfasst sind operative SEs mit mindestens 5 Beschäftigten



- Grundlage der SE sind die SE-Verordnung und die SE-Richtlinie von 2001
- Seit 2004 können deutsche Unternehmen die Rechtsform der SE wählen

Juni 2021:
424

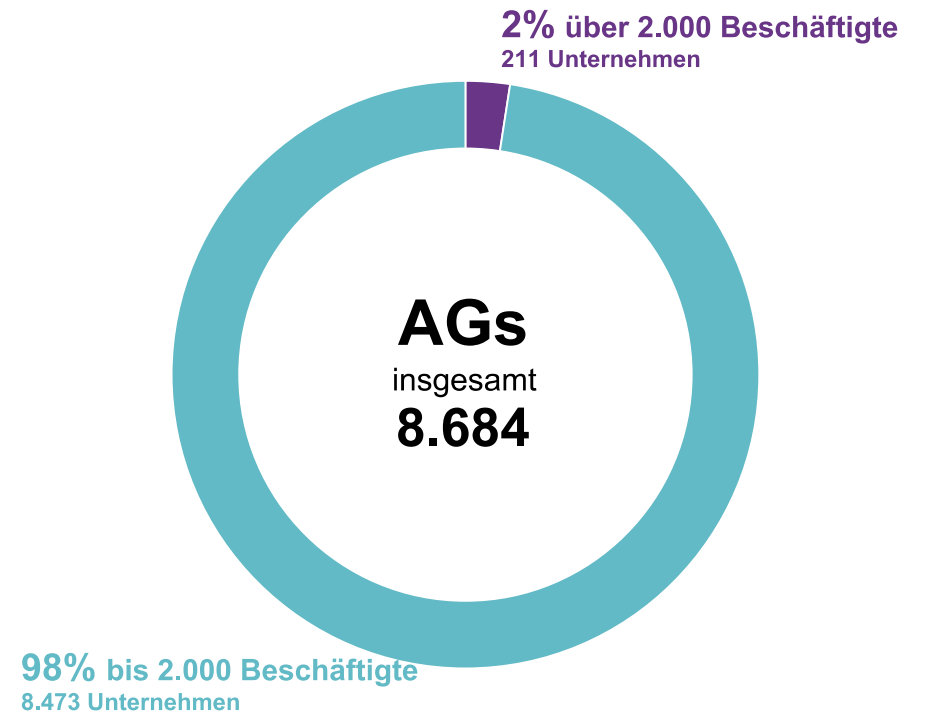
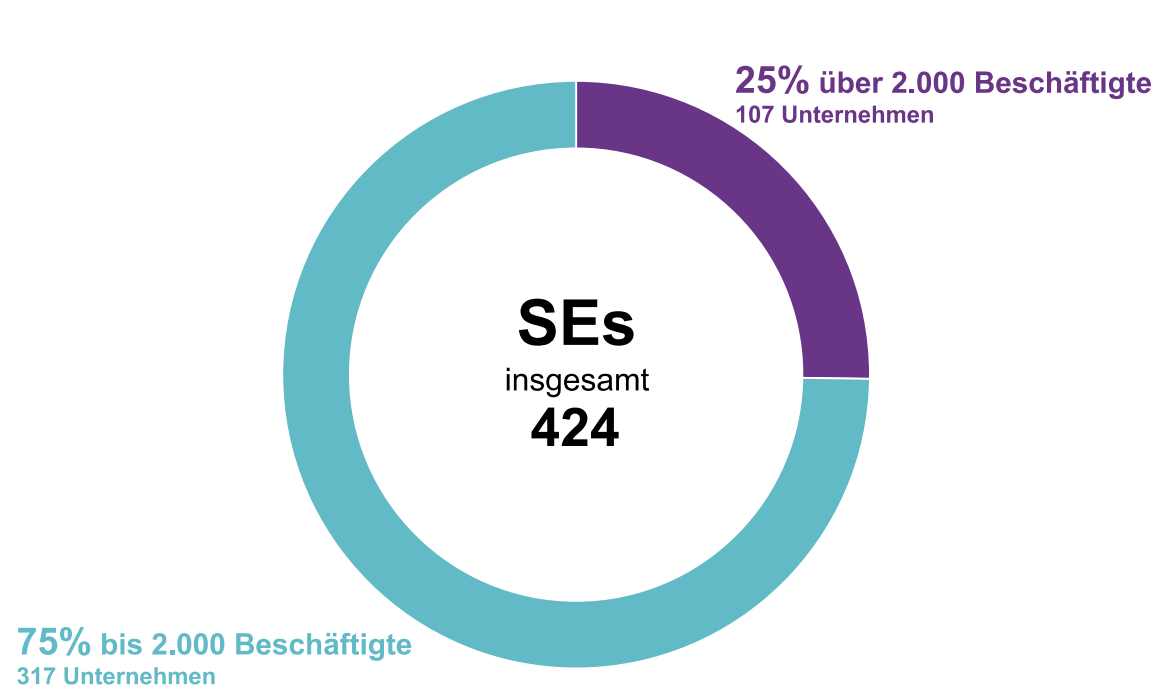
- **Auffällig ist**, dass die Quote der paritätisch mitbestimmten SE kontinuierlich sinkt

Quelle: I.M.U.-Daten 2021. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

Der Anteil großer Unternehmen ist bei SEs vergleichsweise hoch

Von den **424 deutschen SEs** haben...

Von den **8.684 deutschen AGs** haben...



Quelle: I.M.U.-Daten 2021 (SEs), Deutsche Bundesbank Emissionsstatistik 2021 (AGs). Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

Im Fokus: Gesellschaften mit mehr als 2.000 Beschäftigten

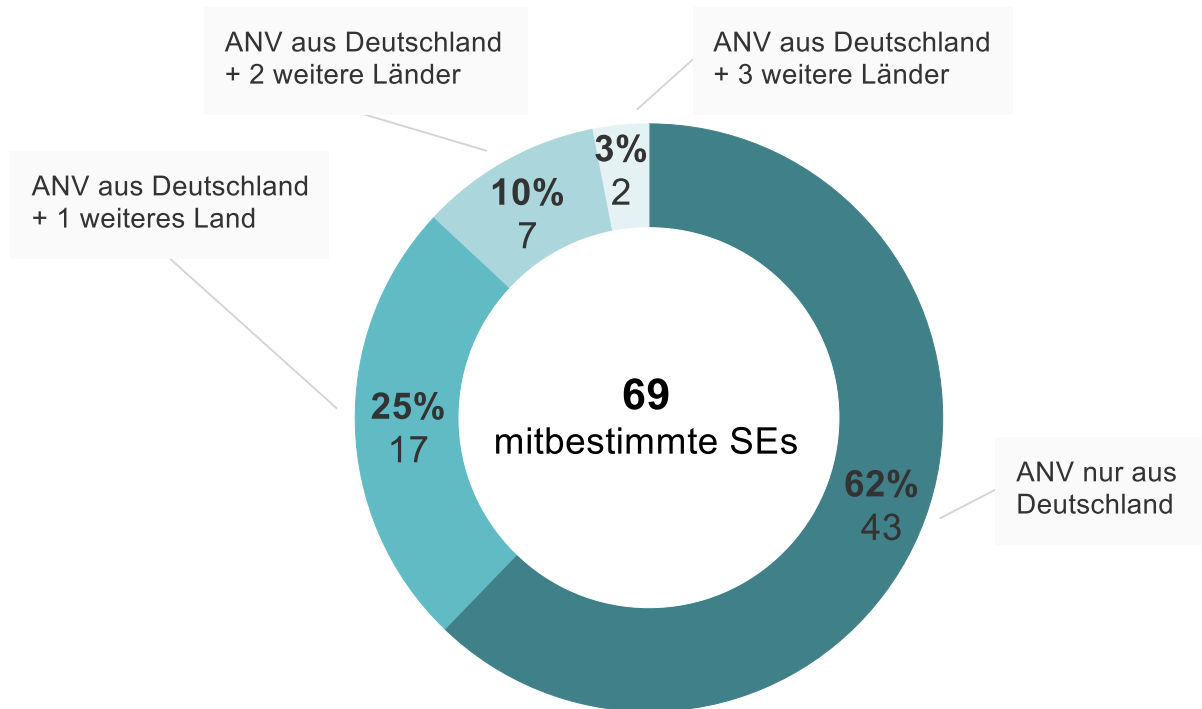
- **Deutsche Kapitalgesellschaften**, wie AG und GmbH, haben einen paritätisch besetzten Aufsichtsrat zu errichten, wenn die Schwelle von 2.000 inländischen Beschäftigten überschritten wird. Aufgrund dessen haben alle 211 AGs mit mehr als 2.000 inländischen Beschäftigten einen paritätischen Aufsichtsrat.
- **Die SE ist eine Kapitalgesellschaft europäischen Rechts**, ihr Mitbestimmungsstatut ist grundsätzlich Verhandlungssache, wobei das Überschreiten des Schwellenwerts von 2.000 inländischen Beschäftigten für deutsche Unternehmen dieser Rechtsform keine mitbestimmungsrechtliche Relevanz hat.
- Die **SE weist viele typische Eigenschaften der AG auf** und soll grenzüberschreitend tätigen Unternehmen eine europäisch harmonisierte Rechtsform zur Verfügung stellen
- **Auffällig ist**, dass vergleichsweise viele Unternehmen mit mehr als 2.000 inländischen Beschäftigten die SE als Rechtsform nutzen

Im Fokus: Internationalisierung der SE-Mitbestimmung

- Von den **69 mitbestimmten SE** sind bei **26 SE** Beschäftigte aus unterschiedlichen europäischen Ländern im Aufsichtsrat vertreten.
- Eine Internationalisierung der Beschäftigten ist vor allem bei den SE mit **paritätischer Mitbestimmung** zu finden, nämlich bei 76,2% der Unternehmen. Bei den **drittelbeteiligten SE** sind es dagegen nur 20,8%.



Im Fokus: Internationalisierung der SE-Mitbestimmung

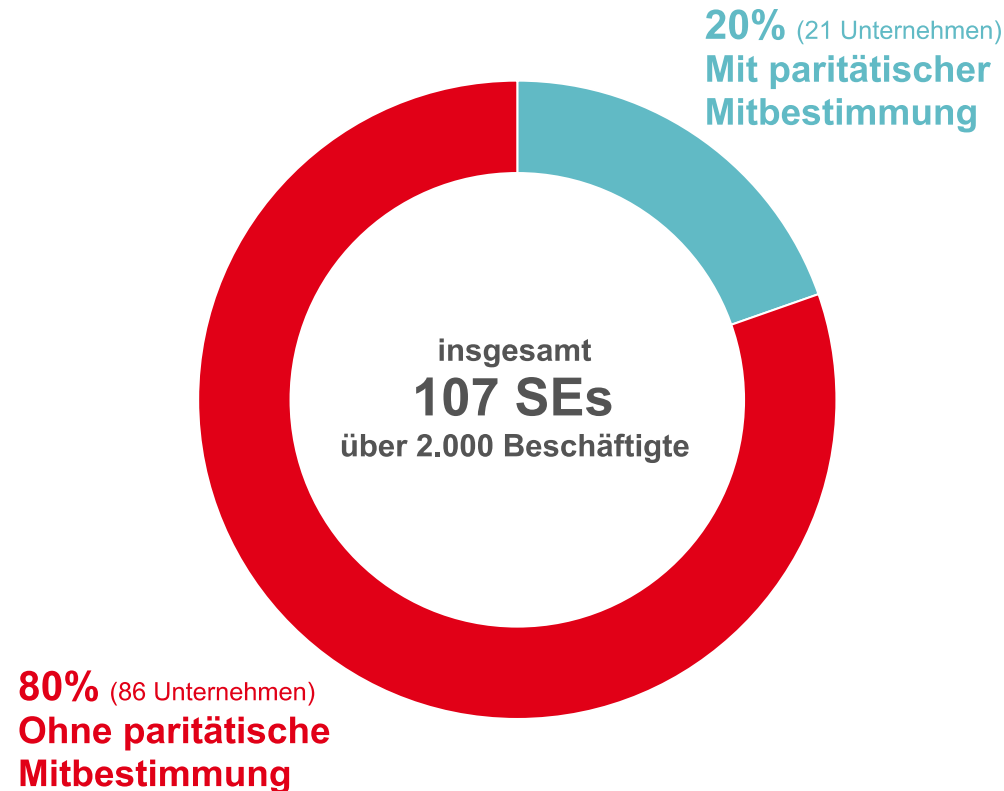


Quelle: I.M.U. SE Datenblatt Juni 2021.

Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

- In der Mehrzahl der mitbestimmten SEs (43 von 69) ist die Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat nur **mit deutschen Beschäftigten** besetzt.
- In einem Viertel der Unternehmen (17 von 69) sind **Beschäftigte zweier Länder** im Aufsichtsrat vertreten.
- Nur in einer Minderheit von 13% der mitbestimmten SEs (9 von 69) sitzen **Beschäftigte aus drei oder mehr Ländern**.
- Die Rechtsform SE wurde für europaweit tätige Unternehmen eingeführt; dafür ist der **Grad der Internationalisierung aber auffällig gering**. Die SE wird also offenbar auch von nicht international tätigen Unternehmen gewählt.

Im Fokus: Mitbestimmungsvermeidung in der SE in Deutschland



- **86 SE** haben keinen mitbestimmten Aufsichtsrat und enthalten dadurch ca. **300.000 Beschäftigten** in Deutschland ihr Mitbestimmungsrecht vor.
- **24 SEs** sind SE & Co. KGs mit mehr als 2.000 inländischen Beschäftigten.
→ In diesen Unternehmen besteht **kein** paritätisch mitbestimmter Aufsichtsrat
- **Insgesamt** vermeiden **4 von 5 SEs** die paritätische Mitbestimmung im Aufsichtsrat

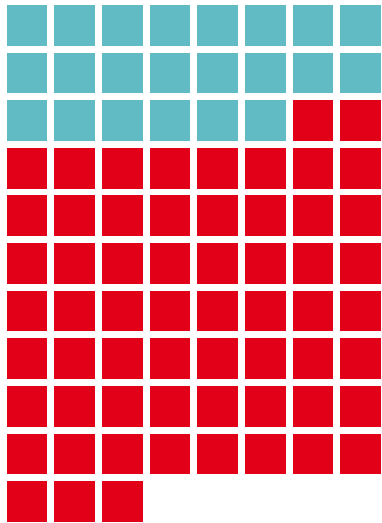
Quelle: I.M.U.-Daten. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

Im Fokus: SEs* mit mehr als 2.000 inländischen Beschäftigten

Von den 83 SEs mit mehr als 2.000 Beschäftigten sind...

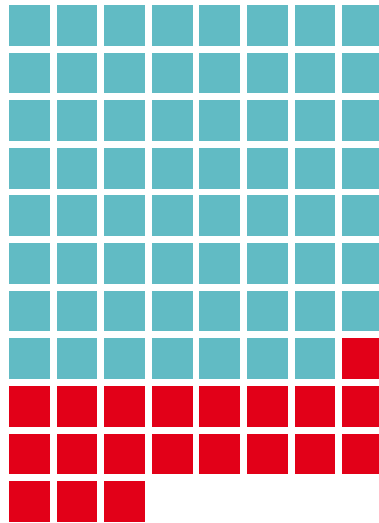
27%

an der Börse
notiert



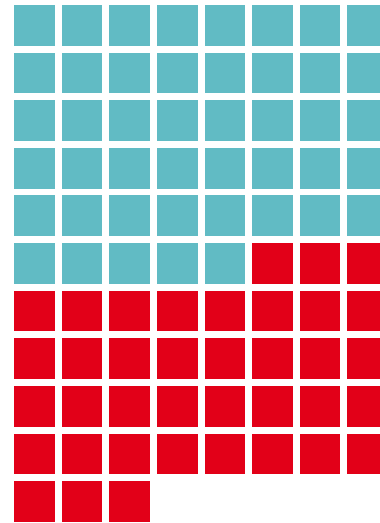
24%

überwiegend im
Inland aktiv



54%

mehrheitlich in
Familienhand



- Insgesamt sind **68 von 424 SEs börsennotiert** notiert. Das entspricht einer Quote von **16%**. Bei den AGs liegt die Quote bei nur etwa **3 %**
- **Jede 4. SE** mit mehr als 2.000 inländischen Beschäftigten ist nahezu **ausschließlich im Inland aktiv**
- **Familienunternehmen** sind solche, deren Anteile mehrheitlich in den Händen einer natürlichen Person, einer oder zweier Familien oder einer Familienstiftung mit Familienmitgliedern liegen

Quelle: I.M.U.-Daten 2021. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

*nicht erfasst sind SE & Co. KG-Konstruktionen

Im Fokus: Mitbestimmungsvermeidung in der SE* in Deutschland

Betrachtet man die **83 SEs mit mehr als 2.000 Beschäftigten**, dann ist die **Quote der Mitbestimmungsvermeider** am höchsten bei...

SEs mit überwiegendem Inlandsfokus (20 von 20)

100%

SEs in Familienhand (44 von 45)

98%

SEs mit Börsennotierung (11 von 22)

50%

Quelle: I.M.U.-Daten 2021. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

*Nicht erfasst sind SE & Co. KG-Konstruktionen

Im Fokus: Rechtsform und Mitbestimmung im DAX 30/40

- Im aktuellen DAX haben **4 von 30** Unternehmen keine Beschäftigten im Aufsichtsrat. Davon nutzen zwei Unternehmen die Rechtsform der SE, nämlich **Vonovia** und **Deutsche Wohnen**.
- **7 von 12*** Kandidaten für den DAX 40 vermeiden die paritätische Mitbestimmung mit Hilfe der SE als Rechtsform
 - Brenntag, HelloFresh, Airbus und Porsche Holding haben keine Beschäftigten im Aufsichtsrat
 - Zalando, Hannover Rück und Puma haben eine Drittelbeteiligung
- 2 weitere Kandidaten vermeiden die Mitbestimmung auf anderem Wege, z.B. unter Ausnutzung einer ausländischen Rechtsform.
- Im neuen DAX 40 könnten **13 von 40** Unternehmen die deutschen Mitbestimmungsgesetze umgehen wobei **9 von 13** als SE firmieren.

* Die zwölf Kandidaten sind Airbus, Beiersdorfer (paritätisch mitbestimmt), Brenntag, Hannover Re, HelloFresh, Porsche Holding, Puma, Qiagen, Sartorius (paritätisch mitbestimmt), Siemens Haelthineers, Symrise (paritätisch mitbestimmt), Zalando

Im Fokus: Mitbestimmungsvermeidung bei SEs mit Inlandsfokus

- **Auffällig ist**, dass diese Unternehmen systemrelevanten Branchen, wie dem Gesundheitssektor oder den Sicherheits-, Reinigungs- und Personaldienstleistungsbranchen angehören.
- Diese Unternehmen nutzen die Rechtsform SE, obwohl sie quasi keiner Geschäftsaktivität im Ausland nachgehen

Unternehmen	Beschäftigte im Inland
Alloheim Senioren-Residenzen	ca. 20.000
Kötter Verwaltung (vier Gesellschaften)	ca. 17.000
Wackler Holding	ca. 6.000
Domicil Senioren-Residenzen	ca. 5.000
KMG Kliniken	ca. 5.000

Quelle: I.M.U.-Daten. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

Im Fokus: Mitbestimmungsvermeidung bei SEs in Familienhand

- **44 von 45** SE mit mehr als 2.000 Beschäftigten sind in Familienhand und enthalten ihren Beschäftigten das Mitbestimmungsrecht im Aufsichtsrat vor
- Im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat dieser SEs ist **kein:e Arbeitnehmer:in** vertreten

Unternehmen	Beschäftigte im Inland
Kötter Verwaltung (vier Gesellschaften)	ca. 17.000
Deichmann	ca. 16.000
Freudenberg	ca. 12.000
Schön Klinik	ca. 9.000
Axel Springer	ca. 8.500

Quelle: I.M.U.-Daten. Weitere Zahlen zur SE: <https://www.imu-boeckler.de/de/19372.htm>

Im Fokus: Mitbestimmungsvermeidung bei börsennotierten SEs

- Unter den 11 börsennotierten Mitbestimmungsvermeidern befinden sich 4 SEs in Familienhand

Unternehmen	Beschäftigte im Inland
Allgeier	ca. 3.500
Sixt	ca. 3.200
Wacker Neuson	ca. 3.000
OHB	ca. 2.200

- Ferner sind zwei große Unternehmen der **Wohnungswirtschaft** börsennotiert. Hinzu kommt die LEG Immobilien (ca. 1.500 inländische Beschäftigte), die eine Drittelbeteiligung vermeidet. **In keinem dieser Unternehmen besteht ein mitbestimmter Aufsichtsrat.**

Unternehmen	Beschäftigte im Inland
Vonovia	ca. 8.000
Deutsche Wohnen	ca. 6.000

Weiterführende Informationen

- SE-Datenblatt der Hans-Böckler-Stiftung, https://www.imu-boeckler.de/data/Mitbestimmung_SE_in_Europa_2020_12.pdf
- Mitbestimmungsportal der Hans-Böckler-Stiftung, Hintergrundwissen - kurz & bündig, 14 Themenkarten zur SE, abrufbar unter: <https://www.mitbestimmung.de/html/was-ist-eine-europaische-157.html>
- Jan Grüneberg/Daniel Hay/Kerstin Jerchel/Sebastian Sick: Europäische Aktiengesellschaft (SE): Wie weit reicht der Schutz der Unternehmensmitbestimmung? – Im Fokus: SE-Gründung durch Umwandlung und Gewerkschaftsvertreter im Aufsichtsrat, AuR 2020, 297 ff.
- Sebastian Sick: Erosion als Herausforderung für die Unternehmensmitbestimmung. Hans-BöcklerStiftung, Düsseldorf 2020, abrufbar unter: <https://www.mitbestimmung.de/html/erosion-alsherausforderung-fur-die-14188.html>
- Michael Stollt/Elwin Wolters Arbeitnehmerbeteiligung in der Europäischen Aktiengesellschaft Praxis Handbuch dt. Version, ETUI und Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 2012
- Edgar Rose/Roland Köstler: Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE), Betriebs- und Dienstvereinbarungen – Analyse und Handlungsempfehlungen, 2. Auflage, 2014
- Siehe auch: <http://www.worker-participation.eu/European-Company-SE>

Ansprechpartner im I.M.U.

<p>Felix Gieseke Unternehmensrecht und Corporate Governance Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>☎ 0211 7778 – 311 @ Felix-Gieseke@boeckler.de</p>	<p>Dr. Sebastian Sick Unternehmensrecht und Corporate Governance Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>☎ 0211 7778 – 257 @ Sebastian-Sick@boeckler.de</p>	<p>Fokko Misterek Research Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>☎ 0211 7778 – 311 @ Fokko-Misterek@boeckler.de</p>
---	---	---